

Kooperation mit dem Verein für Genealogie der Siebenbürger Sachsen e.V. (VGSS)

Wer auf unserer Homepage unter => Verein => Kooperationen¹ nachschaut, wird feststellen, dass jüngst eine hinzugekommen ist:

Unser neuester Kooperationspartner ist der
Verein für Genealogie der Siebenbürger Sachsen e.V.



Die Siebenbürger Sachsen zählen nicht zu den Donauschwaben, wurden sie doch schon im 12. Jahrhundert im Zuge der hochmittelalterlichen Ostsiedlung in Siebenbürgen ansässig.² Sie sind aber mit den Donauschwaben durch eine lange gemeinsame Geschichte verbunden. Die Mitglieder des VGSS betreiben, genau wie wir, Familienforschung, und der Verein verfügt über Genealogie-Datenbanken, wie auch wir sie nutzen.

Bei einer gemeinsamen Video-Konferenz der Vorstandsmitglieder beider Vereine am 12. August 2023 konnten wir viele Gemeinsamkeiten sowie Überschneidungen bei den Forschungsgebieten feststellen. Das hat zu der Entscheidung geführt, zu kooperieren.

Der VGSS wurde 2017 gegründet, er ist gemeinnützig, 1. Vorsitzende ist Jutta Tontsch, der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern.³

Der Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des siebenbürgisch-sächsischen Familien-, Sippen- und Kulturguts sowie die Erfassung aller Daten aus den Kirchenmatrikeln und Familienbüchern der Evangelischen Kirche A.B.⁴ in Rumänien. Darüber hinaus werden Daten aus vielen weiteren verfügbaren genealogischen Quellen erfasst, wie Stammbäume, Ahnentafeln, Ahnenpässe, Auswanderer-, Kriegsgefallenen- und Deportiertenlisten u.v.a.m. Die erfassten Daten werden zu einer gemeinsamen Datenbank zusammengeführt und einem interessierten Personenkreis (z.B. Familienforschern, Kulturwissenschaftlern, Historikern) sowie wissenschaftlichen Einrichtungen elektronisch zugänglich gemacht.

Mitglied des Vereins können Einzelpersonen werden, die mit dem Erstellen eines OFB einer siebenbürgisch-sächsischen Ortschaft begonnen haben und bereit sind, dieses dem Verein zwecks elektronischer Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Außerdem Familienforscher, die aktiv zur Verwirklichung der Vereinsziele beitragen.⁵

¹ <https://www.akdff.de/wp/kooperationen/>

² Wikipedia, Siebenbürger Sachsen (Stand 28.08.2023)

³ https://vgss.de/genealogie/?page_id=2827

⁴ Wikipedia, Evangelische Kirche A. B. (Stand 28.08.2023): Evangelische Kirche A. B. ist die Selbstbezeichnung mehrerer evangelisch-lutherischer Kirchen in Europa, deren Ursprünge überwiegend im Herrschaftsbereich der österreichischen Habsburger, meist in der ehemaligen Doppelmonarchie Österreich-Ungarn, liegen. A. B. wird dabei als Abkürzung für „Augsburgischen Bekenntnisses“ verwendet.

⁵ Auszug aus der Satzung des VGSS, diese unter

https://vgss.de/genealogie/wp-content/uploads/2022/04/Satzung_VGSS_2020.pdf

Der Verein hat die Schirmherrschaft über das Projekt „Genealogie der Siebenbürger Sachsen“, das die elektronische Erfassung der genealogischen Daten durchführt, und die Veröffentlichung der resultierenden Genealogie-Datenbank.⁶

Die Datenbank des VGSS enthält zwar Ortsbearbeitungen für Siebenbürgische Ortschaften, aber die Daten führen, wie bei der DGD, in alle Richtungen. So kann ich zahlreiche Orte in unseren donauschwäbischen Siedlungsgebieten feststellen, z. B. (Anzahl der Orte in Klammern, Stand 9/2023): Banat (221), Batschka (37), Syrmien (10), Baranya (8) usw., sowie ohne explizite Zuordnung des Siedlungsgebietes: Ungarn (324). Es lohnt also, in der Datenbank zu „stöbern“.

Forschende Mitglieder des AKdFF sollten sich zur Datenbank des VGSS anmelden⁷ und, nach Zulassung, dort auf die von der DGD bekannte Weise recherchieren. Bei gefundenen Gemeinsamkeiten wäre über den Reiter „Anmerkung“⁸ ein Änderungsvorschlag für den betroffenen Datensatz an den jeweiligen Bearbeiter zu senden. Gegebenenfalls erfolgt nach Kontakt ein bilateraler Datenaustausch.

Aus diesem lassen sich weiterführende Erkenntnisse für beide Forschungsgebiete gewinnen.

Die Mehrheit der Mitglieder des VGSS arbeitet mit dem Genealogie-Programm Gen_Pluswin von Gisbert Berwe, das auch bei den Mitgliedern des AKdFF stark verbreitet ist. Da es, nach dem Tod von Herrn Berwe, keine Lizenzen und keine Updates mehr gibt, erfolgt die Datenerfassung für Neueinsteiger mithilfe der Software TNG.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Datenbanken

	AKdFF	VGSS
Zugang	nur Mitglieder	alle Interessierten
die einzelnen „Stammbäume“ beinhalten	eingereichte Forschungsergebnisse (Familien oder/und Orte)	ganze Ortsgenealogien
Anzahl Personen (in Tsd.)	1.168	464
Anzahl „Stammbäume“	25	32
Importe von Gedcom-Dateien aus	unterschiedlichen Genealogie-Programmen	Gen_Pluswin, TNG und vereinzelt anderen Genealogie-Programmen
Benennung der Orte	wie eingereicht, nicht strukturiert	zweistufig oder einstufig (z.B. bei Staaten), einheitlich strukturiert
Datenschutz (ggü. Benutzer = „Gast“; für „Bearbeiter“ gelten andere Regeln)	Systemeinstellung: wenn kein Todesdatum: 110 Jahre nach Geburt.	Vorstufe: Daten reduziert vor Import. Im übrigen TNG-Systemeinstellungen.
Software	TNG Version 14.0.3	TNG Version 11, Umstellung auf 14 in Vorbereitung.

Johann Bayer

⁶ https://vgss.de/genealogie/?page_id=2827

⁷ <https://vgss.de/genealogie-datenbank/index.php> => Benutzerkennung beantragen

⁸ In der DGD heißt der Reiter „Änderungsvorschlag“.